

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

15.5.1860 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Dienstag den 15. Mai

1860.

Bekanntmachung.

1. unkl.
Zur Lieferung in's städtische Krankenhaus werden ausgeschrieben:

300 Ellen Leinwand zu Hemden,

60 " Pers zu Bettkitteln.

Muster und Preisangabe sind binnen 6 Tagen dem Portier im städtischen Krankenhause einzuhandigen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1860.

Großh. Hospital-Commission.

v. Neubronn. Schweizer.

Aufforderung.

1. unkl.
Alle Handwerker, Kunstleute u. s. w., welche an uns für die Zeit vom 1. Januar d. J. an Forderungen zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens den 20. d. M. bei uns einzureichen, damit wir dieselben noch in diesem Monat berichtigen können, um unsere eigene Rechnung abzuschließen. Andernfalls würden sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die Zahlung erst spät erfolgen sollte.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

Großh. Gartenbauschule Karlsruhe.

K. v. Langsdorff.

Hausversteigerung.

3. 2. unkl.
Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Herrn Medizinalraths Christoph Bernlein, Philippine, geborene Zollikofer dahier, wird am

Dienstag den 29. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Querbau, Waschküche, Holzremise und Gärtchen im vordern Zirkel Nr. 18, neben Alois Rothenacker und Hauptmann von Khon, taxirt zu 20,000 fl., im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Weinversteigerung.

4. 20. unkl.
Durch die unterzeichnete Stelle werden **Mittwoch den 23. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht (unten rechts vom Eingang) verschiedene Sorten selbstgezogener Weine (weiße und Weißharbst) aus dem markgräflichen Weinberge bei Durlach, von den Jahren 1849, 1852, 1853, 1857 und 1858 im

Gesamtquantum von circa 7 Fuder 3 Ohm, worunter namentlich Riesling, Klevner, blauer Sylvaner, Muscatgutedel und Ruländer zc., so wie ferner:

970 Maas 1857r weißer Kappler und

290 " Durbacher Weißharbst

einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden, mit dem Anfügen, daß Proben dieser Weine bei der Versteigerung aufgestellt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1860.

Markgräfliche Hofökonomie-Verrechnung.

Versteigerung.

2. 3. unkl.
In Folge richterlicher Verfügung vom 5. Mai d. J., Nr. 6542, wird nachbeschriebene zur Gantmasse des Schneidermeisters Fark dahier gehörige Liegenschaft am

Montag den 11. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht und können inzwischen im Geschäftszimmer des Vollstreckungsbeamten, Notar Philippi dahier, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein Viertel Garten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus sich befindet, in den Steinbrüchen, dritter Gewann, neben Bäcker Karl Wagner und Wittve Strobel gelegen, vornen auf die Allee und hinten auf B. Strittmatters stoßend; Schätzungspreis 1000 fl.

Karlsruhe, den 8. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

Philippi, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by Segner.
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 15 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst einer Terrasse (Aussicht in die Gärten), Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Waschküche, auf den 23. Oktober oder auch schon Anfangs Juni d. J. beziehbar, an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Segner.

Zimmer zu vermieten.

by Schmieder.
Blumenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, auf den 1. Juni zu vermieten.

Abt. für Herrn v. Edelheim.

Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines, in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

3. St.
A. Schütz in d.
Ludwigsstr.

Zimmer zu vermieten.

In gesundester Lage der Stadt ist ein geräumiges, mit zwei Kreuzstücken versehenes Zimmer, sehr schön möblirt, Aussicht gegen die Straße und freien Platz, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohlgenant,
Grütelholz 32,
3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Alderstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

König Wm.

Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Circel.

Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 25 sind vom 1. Juni ab oder später mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel nebst Stallung für 2 bis 4 Pferde zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

Ador.

Zimmer zu vermieten.

Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist im dritten Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Just.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne, neu möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, sowie ein billigeres mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermieten. Das Nähere Alderstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Zittel.

Wohnung zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 22 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehörde und Gärtchen auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 32 im untern Stock. Die Wohnung kann jeden Nachmittag nach 3 Uhr eingesehen werden.

2mal.
Vomännlich
Kämel.

Räumlichkeiten zu vermieten.

Langestraße Nr. 163 ist ein neu hergerichteter Stall für 2-3 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst können auch 1 oder 2 neu gebaute, verrohrte, freundliche Mansardenzimmer abgegeben werden.

4mal. 3.
20. u. 26.
Mai.

Wohnungsgesuch.

Wer eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Stallung und allem Zubehör zu vermieten hat, wolle die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Abt. für
Herrn v. Edelheim,
Ludwigsstr. 748.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern im westlichen Theile der Stadt zu mieten gesucht. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

2. 3mal. bz.
Ludwigsstr.
Kaufstr.

Wohnungsgesuch.

Ein gefestetes Frequenzzimmer mit Tochter sucht sogleich ein Logis, bestehend in 2 Zimmern mit oder ohne Küche sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Marie Buchart
in d. 3. Komman.

Logisgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 5-6 Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2mal. bz.
Abt. für
Herrn v. Edelheim.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird bei einer stillen Familie ein Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keines zu melden. Näheres Hirschstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

bz.

Anzeige.

Es liegen circa 1000 Gulden in amerikanischem Gelde zum Umwechseln bereit. Zu erfragen bei Joseph Reuser auf der Appenmühle bei Darlanden.

bz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sogleich in einem Modewaaren-Geschäft in die Lehre treten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

2mal.
Ludwigsstr. 183.

Verlorenes Gesangbuch.

Sonntag den 13. d. wurde ein Gesangbuch von der Stadtkirche durch das Lyceum über den Marktplatz bis in die Jähringerstraße Nr. 71 verloren. In demselben befand sich ein Buchzeichen von blonden Haaren geflochten mit einem goldenen Kreuzchen, auf dessen einer Seite die Buchstaben E. S. eingravirt sind. Der redliche Finder wird ersucht, das Gesangbuch nebst dem Buchzeichen in der Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

bz.

Gefundenes.

Ein Leibhauschein wurde gefunden und kann gegen Erfaz der Einrückungsgebühren auf dem Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

2mal.

Kleberkauf.

Ganz in der Nähe der Stadt ist der Ertrag eines Ackers an Kleber und Gras zu verkaufen. Näheres Neuthorstraße Nr. 21.

bz.

Nebpfähle (einstämmig)

circa 5000 Stück von 8' und höher, zu Reben und Baumschulen geeignet, stehen billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

3. 3mal. bz.
Perrin v. J.

Zuml. 2.
Sonn- u. Montag
Pausen

Mühlburg. Weinverkauf.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend rein-
gehaltene ausgezeichnete Oberländer Weine, die
Maas zu 12 fr. und höher, in gesetzlichem Quan-
tum abgegeben.
Karl Mangold, Weinhändler.

Ruhrer Kohlen und Coaks.

So eben ist unser Schiff wieder mit ächten
Ruhrer Kohlen und Coaks — bekannte
Qualität — in **Leopoldshafen** eingetroffen,
und verkaufen dieselben nur bis zum 19. d. M.
aus dem Schiffe, dagegen fortwährend auf hie-
sigem und Lager Leopoldshafen zu billigen Preisen.
Durlach, den 10. Mai 1860.
Gebrüder Schmidt.

Zuml.
Dienstag

Marau.

Aspen- und Bappel-Dielen,

trocken, einzöllig, in schöner Auswahl sind vor-
rätig, lagernd auf der badischen Seite zu Marau,
bei
Jakob Gehrlein.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
lieben Vater, Großvater und Schwiegervater, den
pens. Accisor **Karl Friedrich Reiß**, in einem Alter
von 83 Jahren den 13. d., Mittags, in ein besseres
Jenseits abzurufen.

Indem wir Freunde und Bekannte des Ent-
schlafenen von diesem schmerzlichen Verlust in Kennt-
niß setzen, bitten um stille Theilnahme:
Karlsruhe, den 14. Mai 1860.
Die Hinterbliebenen.

Zuml.

Niederhalle.

Heute Abend halb 9 Uhr Hauptprobe.



Heute Abend um
8 1/2 Uhr **außeror-
dentliche Confe-
renz** über verschiedene
wichtige innere und
äußere Angelegen-
heiten. Es wird ge-
beten, pünktlich zu erscheinen.

Für Mohrenbier wird bestens sorgen
Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

18. Sitzung

auf
Dienstag den 15. Mai 1860,
Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Frhrn. v. Göler
über die Adresse der zweiten Kammer, die
Vereinbarung mit dem päpstlichen Stuhle be-
treffend.

- 3) Diskussion der Berichte der Budget-Commission,
das Budget für die Jahre 1860 und 1861
betreffend:
 - a. des Abg. Pauer über 1. die bei der Post-
und Eisenbahnbetriebsverwaltung aufrecht zu
erhaltenden Credite, 2. den umlaufenden
Betriebsfond derselben Verwaltung;
 - b. des Frhrn. v. Göler über das Budget der
außerordentlichen Ausgaben;
 - c. des Generalmajor Kunz über das Budget
des Kriegsministeriums.
- 4) Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Mai. II. Quart. 65. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Geschwi-
ster.** Schauspiel in 1 Akt, von Göthe. Hierauf:
Gedichte von Hebel in redenden Bildern.
Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.**
Gedicht von Göthe, Musik von Mendelssohn.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quart. 66. Abonne-
mentsvorstellung. **Tannhäuser und Der Sän-
gerkrieg auf der Wartburg.** Große roman-
tische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.
Elisabeth: Fräulein Ferlest, vom königl. Hoftheater
zu Berlin, als erste Gastrolle. Tannhäuser: Hr.
Auerbach, vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden,
als zweite Gastrolle.

Notizen für Mittwoch 16. Mai:

Durlach, Bürgermeisterei: Pflasterarbeitenverge-
bung, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Frankfurter Börse am 12. Mai 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45 1/2
dito Preuss.	9	56 1/2-57 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38 1/2-39 1/2	hoehh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Th. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18-19			
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCONTO . . .		2 1/2
Gold pr. Th. fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13 1/2	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10,5"	"	"
14. Mai				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Südwest	bell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 11,5"	"	"

Getauft:

13. Mai. Wilhelm Karl August, Vater Stephan Leipf,
Geometer.

Gestorben:

13. Mai. Karl Friedrich Reiß, Accisor a. D., ein Wittwer,
alt 83 Jahre.
14. " Friedrich Lupperger, Hafnermeister, ein Wittwer,
alt 66 Jahre.
14. " Katharina Kies, alt 75 Jahre, Wittwe des †
Hofoffizianten Kies.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Theodor Kley,

Silberarbeiter,

Herrenstrasse Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, dass er sich auf hiesigem Platze etablirt hat, und empfiehlt sein wohllassortirtes

GOLD- UND SILBER-WAAREN-LAGER

unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens. Aufträge jeder Art werden auf das Sorgfältigste und Geschmackvollste ausgeführt.

2. Zmal.

Winnungstag
Pentag.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er das bisher unter seiner Leitung betriebene Geschäft des verstorbenen **Hofglasers August Bürger** von heute an in demselben Locale auf eigenen Namen und Rechnung fortführen wird.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

Julius Haug,

Nachfolger von Hofglaser August Bürger.

2mal.

Winnungstag.

Die neuesten Pariser Mantillen

und

Frühjahrs-Mäntel

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben.

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

2. Zmal.

Winnungstag
Pentag.

3.
Sonntag

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie unterm Heutigen ihre mechanische Werkstätte, verbunden mit einem Verkaufslokal eröffnet haben, und empfehlen sich zur Anfertigung und Reparatur aller mechanischer Instrumente und Apparate, sowie ihr Lager in feinen Brillen, Lorgnetten, Operngucker, Thermometern, Barometer, Anerometer, Reißzeuge, Stangenzirkel u. c. unter Zusage reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 13. Mai 1860.

G. Haid & C. Neu, Mechaniker,
alte Waldstraße Nr. 4, neben dem Gasthof zum rothen Haus.

Bekanntmachung.

Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden, taxirt zu 3820 fl.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Oktober v. J., Nr. 13,587, wurde dem Unterzeichneten die Erlaubniß erteilt, die nachstehend verzeichneten 32 feinen Glasgemälde durch Ausgabe von Lotterie-Lososen à 1 fl. per Stück, unter Aufsicht Großh. Oberamts Bruchsal, zu verwerthen.

Gewinn-Eintheilung.

	fl.		fl.		fl.
1) Die Loreley	400	12) Das Blumenzupferl	130	23) Eine Hängelampe mit Blumen	45
2) Madonna-Schmerzensmutter	280	13) Ein St. Johannes	120	24) Eine dito	45
3) Die Heiligenfamilie	260	14) Die Tochter Titians	110	25) Ein Blumenbouquet	40
4) Ein Heiligenbild mit Zweig	240	15) Eine Madonna mit Christuskind	100	26) " dito	40
5) Der heilige Nepomuk	200	16) Ein Araber bei Sonnenaufgang	100	27) " dito mit Vögeln	35
6) Der heilige Johannes	190	17) " dito	100	28) " dito	35
7) Das Colosseum von Rom	180	18) Ein dito bei Sonnenuntergang	100	29) " dito	35
8) Eine Orientalin	170	19) Ein Fruchtstück mit Vögeln	80	30) " dito	35
9) Ein Mädchen von Albano	160	20) dito	80	31) " dito ohne Vogel	30
10) Eine Landschaft	150	21) dito	80	32) " dito	30
11) Eine Madonna mit Christuskind	150	22) Die heilige Magdalena	70		

Bei den Herren Mathis und Leipheimer und Herrn Kaufmann Conradin Haagel sind einige dieser Gemälde zur Ansicht ausgestellt und auch Lose zu haben.
Karlsruhe, im Mai 1860.

L. Maisch, Leihhaus-Controleur in Bruchsal.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung zeigen wir hiermit an, daß wir im Besitze von Gemälden und Lososen sind, und empfehlen letztere zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im Mai 1860.

Mathis & Leipheimer.

Conradin Haagel.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. von Freiburg.
Hr. Gloggnier, Kfm. v. Bern. Hr. Rottenberg, Kfm. von Ulm. Hr. Kinkelin, Part. v. Mainz.

Englischer Hof. Frhr. v. Kerstoph a. Rußland. Hr. Dallon mit Frau a. Amerika. Hr. Jacobi, Partikul. von Petersleben. Hr. Traus, Kfm. v. Offenbach. Fr. Göh v. Baden. Hr. Tillmann, Kaufm. von Barmen. Hr. Bauer, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Bertmann, Kfm. a. Mailand.

Erdprinzen. Hr. Giller, Direktor v. Frankfurt. Hr. Werth, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gebhard, Priv. v. Berlin. Hr. Blesfig, Rent. v. Aachen. Hr. Pleine, Rent. v. New-York. Hr. Schefking, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Caralotte, Priv. v. Brüssel. Hr. Osterich, Priv. v. Frankfurt. Hr. v. Belle v. Rügen. Hr. Bögeli, Kfm. v. Basel. Hr. Graf, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Pestalozzi, Kaufm. v. Zürich. Hr.

Mohl, Ingenieur, Hr. Frome, Regierungsrath u. Hr. Paul, Kfm. v. Köln. Hr. Scholderer und Hr. Merkel, Fabr. v. Lahr. Hr. Dehler u. Hr. Schniglein, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Hohwiesner, Fabr. v. Offenbach. Hr. Edding, Fabrik. v. Stabbach. Hr. Schreiner, Fabr. von Montpellier. Hr. Nigman, Part. v. Hamburg. Hr. Götschenberger, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Griebel, Kfm. v. Frankfurt.

Mitter. Hr. Hefrich, Kfm. mit Frau v. Mosbach. Hr. Baumgarten, Kfm. von Zell.

Waldhorn. Hr. Gifeman, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Spegg, Gastwirth v. Marau. Hr. Meisenberger, Fabr. v. Freiburg. Hr. Kener, Kaufm. von Stuttgart.

Weißer Bär. Hr. Lagrange, Rent. u. Hr. Perimand, Kfm. v. Paris. Hr. Niegelbauer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Manika, Kfm. v. Canada. Hr. Liebig, Menageriebes. a. Ungarn.

In Privathäusern.

Bei Revisor Wehrer: Frau von Garrigue von Paris. — Bei Revisor Biebach: Hr. Kunz, Kfm. v. Lörrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.